

Freunde der Vision gesucht

Wir suchen für weitere Entwicklungsschritte Menschen, die diese Vision teilen und dieses Vorhaben aus der Entfernung oder vor Ort unterstützen: durch Gebet, Mitdenken und Einbringen nach den eigenen Möglichkeiten. Aus diesen Mitstreitern kann dann ein Freundeskreis erwachsen.

Eröffnung einer Arztpraxis

Wir suchen eine/n Arzt/Ärztin - möglichst mit der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren, der/die sich vorstellen kann, im Gesundheitshaus eine privatärztliche Praxis zu leiten und in Zukunft die Arbeit zu prägen.

Sie erhalten weitere Informationen unter www.ge-haus.de

Gehen Sie dort auf www.ge-haus.de/Überblick/Vision

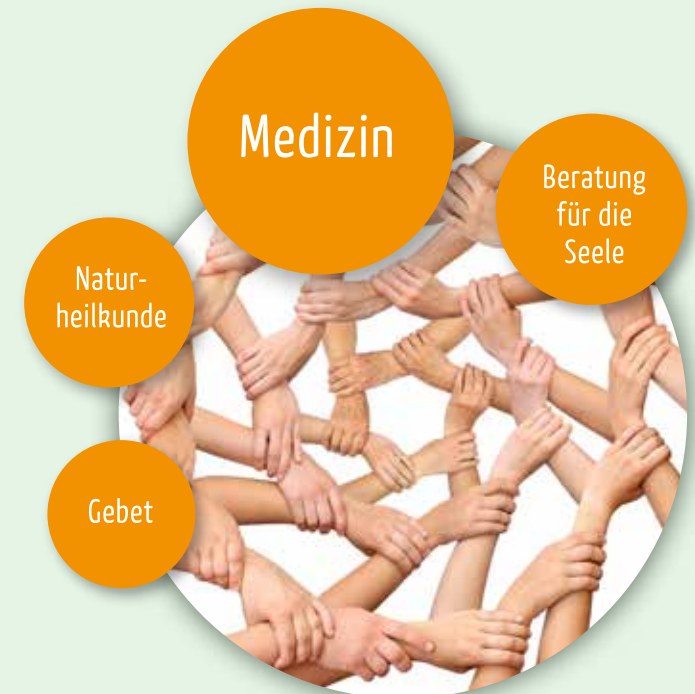
Sie können sich für einen Info- und Gebetsrundbrief anmelden und erfahren Details zu einem Begegnungswochenende.

Wir freuen wir uns sehr, wenn Sie uns ein paar Zeilen schreiben.

Email: info@ge-haus.de

Ganzheitliches Gesundheitshaus
Oberweg 55, 35041 Marburg
Telefon 06421/9720114
Leitung: Dr. Dietmar und Ruth Pfennighaus

Eine Vision teilen Umfassend helfen



© sommerfelddesign.de



Der Hebronberg in Marburg

Die Vision

Umfassende Hilfe verstehen wir so:

Verknüpfung der Unterstützung

Medizin, Naturheilkunde, Beratung für die Seele und Gebet sind die vier Säulen zur Stärkung der Gesundheit, die wir in ihrer gegenseitigen Bereicherung anbieten. Sie erweisen sich gerade in ihrer Verknüpfung als besonders heilsam. In den Synergien verschiedener Fachleute ergänzen sich wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungswissen.

Stärkung der Selbstheilungskräfte

Indem wir Menschen auf ihre gesunden Anteile ansprechen, werden sie handlungsfähiger, selbstsicherer, ermutigt, hoffnungsvoller.

Den ganzen Menschen ansprechen

Wir zeigen auf, zu welchem Entwicklungsschritt die gegenwärtige Situation über die Symptombekämpfung hinaus einlädt und wie dieser gegangen werden kann.

Das geistliche Fundament

Viele wollen die Möglichkeiten der kassenärztlichen Medizin ergänzen. Bei der Wahl der spirituellen Traditionen wird leicht übersehen, dass die biblische Botschaft eine sehr gute Basis für Ganzheitlichkeit bietet, die es nur wiederzuentdecken gilt.

Ein vorbereiteter Platz auf dem „Gesundheitsberg“ in Marburg

In dem zentral gelegenen und reizvollen Marburg gibt es ein reges geistliches Leben.

Seit 1908 wird durch eine Diakonissen-Schwesternschaft auf dem Hebronberg gebetet und Kranken gedient. Auf diesem Areal befindet sich in Nachbarschaft des Gesundheitshauses u.a. ein Krankenhaus, viele Arzt- und andere Praxen, ein ansprechendes Gästehaus und eine Kongresshalle.



Heilkräutergarten

Die Initiatoren

Dr. Dietmar Pfennighaus leitet als Theologe, Pädagoge und Supervisor auch die systemische Weiterbildung des ISBUS e.V.

Ruth Pfennighaus hat sich auf die Naturheilkunde konzentriert.

Beide führen seit über 30 Jahren Gesundheitsseminare und Beratungen durch. Sie wollen schrittweise Leitungsverantwortung abgeben.

Was sich schon entwickelt hat

Medizin

Wir kooperieren zu verschiedenen Angeboten mit Ärzten. Doch gerade hier brauchen wir in Zukunft Kontinuität, um die Vision umfangreicher umsetzen zu können.

Naturheilkunde

Wir verfügen über eine Heilpflanzenschule und einen Heilkräutergarten. Auch in der Ernährung (inklusive Fasten) greifen wir auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück. Die Natur um uns herum bietet viele Bewegungsmöglichkeiten.

Beratung für die Seele

Aus der systemischen Beratung sind überraschend wirksame Möglichkeiten erwachsen, verborgene seelische Auslöser von unterschiedlichen gesundheitlichen Problemen aufzulösen.

Gebetsdienst

Mit einem Gebetsdienst für Kranke gibt es ebenso seit etlichen Jahren Erfahrungen.

Beispiel eines multimodalen Konzeptes

Für Tinnitus haben wir ein einzigartiges Angebot geschaffen, in dem neueste Entdeckungen der Medizin mit Physiotherapie, Seelischer Beratung, Naturheilkunde, Gebet und manch anderem in Seminarwochen oder Einzelbegleitung verknüpft sind.